

## Geburtstagscamp von Kurt Weber

### 11.11.-14.11.04

#### Donnerstag 11.11.

Um 7.15 Uhr steht das Frühstück auf dem Tisch. Mit großer Vorfreude sitzt die ganze Familie Weber versammelt. Manu muss leider noch in die Schule, bevor er mit anpacken kann.

Nachdem die Wohnwagen startklar gemacht sind, geht es endlich los. So eine kurze Anreisestrecke (ca.5km) ist für uns doch sehr ungewöhnlich. Der erste Blick auf den Platz ? Schnee. Hoffentlich wird es kein „Matsch-Camp“. Es muss ein paar Mal hoch und runter gefahren werden bis das nötigste bereit liegt damit wir mit dem Aufbau beginnen können.

Man sieht sie noch nicht, aber man hört sie schon ? Kochi & Natascha sind im Anflug. Es wird beraten wo die Vereinszelte aufgestellt werden und nachdem auch Doris und Manu eingetroffen sind kann das erste Zelt gestellt werden. Zuerst befreien wir aber noch den Platz für die Zelte vom Schnee.

So, das erste Zelt steht. Nach und nach treffen weitere VNH-ler ein... Thomas & Andrea, Claudia & Werner, Trixi & Peter, Ingo & Steffi. Zelt 2 wird aufgebaut.

Ein kleiner Tisch steht schon im Zelt und in gemütlicher Runde wird beim Italiener bestellt. Konrad, Heidi und Martin gesellen sich dazu. Zum Nachtisch bekommt Kurt die leckere Schwarzwälder-Torte von Claudia serviert. Doch was findet sich denn im inneren? Ein Ringel Fleischwurst !!! Die Gesichter verziehen sich zu großen Fragezeichen: „Kann man so was essen?“ Nur der Kurt freut sich und sucht den scharfen Senf. Es kommt noch ein großer Präsentkorb mit vielen netten Sachen für einen Mann ab 50! Allgemeine Müdigkeit treibt uns in die Wohnwagen.

#### Freitag 12.11.

Frühstück ? und die nächste Überraschung naht. Ingo übergibt Kurt drei Berliner mit „herzhafter“ Füllung. Er beißt mit Genuss hinein und

was findet er? Leberwurst statt Marmelade – natürlich muss wieder der Senf dazu.

Die Hunde werden eingespannt und los geht`s auf die Strecke. Die kurze Blaue (ca.7km) und die lange Rote (ca.12km).

Die nächsten treffen ein: Dieter & Gerda, Erna & Norbert, Alf & Sonja, Günther & Sandra + Kids, Andrea + Kids, Karin & Joshi, Frank & Simone.

Eine kurze Kaffeepause und Kurt bekommt den nächsten leckeren Kuchen von Ingo: Frankfurterkranz mit Leberwurst und Schwartenmagen.

Die Zelte werden geschmückt für den Abend mit Luftballons und Kerzen. Das Lagerfeuer wird gezündet.

Die Geburtstagsgäste treffen auch so langsam ein. Gott sei Dank kommt auch Martin mit dem Essen. Auf dem Menüplan steht: Putengeschnetzeltes süß-sauer, Rinderbraten, Schweinebraten, Schnitzel, Spätzle, Bratkartoffeln und Gemüse.

Und nachdem Kurt in jedem Zelt eine kleine Ansprache gehalten hat, wird das Büffet gestürmt. Sind alle satt? Dann muss wohl ein Verdauungsschnaps her. Die VNH-Frauen verschwinden in den Wohnwagen zum Kaffee kochen. Denn zu späterer Stunde wird der Kuchen serviert (ohne Wurst). Und man glaubt es kaum, der Kuchen wird noch während dem Anschneiden von den Platten gerissen.

Die Gäste verabschieden sich und wir räumen die Tische ab. Im VNH-Zelt sind an diesem Abend auch die Tische schon früh verlassen. Ein letztes Bier/Likörchen und ab ins Bett.

### Samstag 13.12.

Gemeinsames Frühstück und es wird wieder eingespannt. Auf geht`s! Oh, ein Handy klingelt und Marcus fährt mit dem Pick-up in den Wald. Zurück kommt er mit Manu auf dem Beifahrersitz und wo sind Kurt und die Hunde? Zum Glück hat Kurt zum Geburtstag von seiner Familie ein Hardtop bekommen und sitzt dort auf der Ladefläche mit den Hunden im Trockenen. Der Trainingswagen hat einen kleinen Felgenbruch. Unsere Hunde sind wohl stärker und schneller als der Wagen. Und was bedeutet das? Ein Kasten Bier!

Ein Lehrgang für Petroleum-Lampen findet unter freiem Himmel statt. Andreas Vater stellt sich zur Verfügung den unerfahrenen Lampenbesitzern alles Notwendige zu erklären.

Zum Kaffee gibt es die restlichen Kuchen vom Vorabend. Und für das Abendessen ist auch gesorgt. Es blieb noch genug übrig vom Geburtstagsessen um die hungrigen Camper zu besänftigen.

Es ist ein feucht-fröhlicher Abend. Einige Nüsse werden mit dem Nudelholz geknackt, Luftballons fliegen mit Sahnefüllung durch das Zelt und die neuen Lampen brennen teilweise „lichterloh“.

Und nachdem sich alle müde geredet haben, gehen auch die letzten Geister in die Betten.

### Sonntag 14.11.

Weißwurst- Frühstück und Brezeln wird heute gesponsert von Martin für seinen vergangenen Geburtstag.

Gemeinsam werden die Zelte abgebaut und in den Hänger geladen.

Nach und nach verabschieden sich die VNH-ler um die Heimreise anzutreten. Und für uns heißt es wieder ein paar Mal nach Hause fahren und abladen bis der Campplatz leergeräumt ist. Der ganze Stress hat sich gelohnt, denn wir bekamen Anfragen wann das nächste Camp im Odenwald geplant ist. Lasst euch überraschen...